

KTV Mädels gehören zur Spitze in Bayern

Drei Medaillen für die KTV Kücken bei der Bayerischen

(md) Bei den Bayerischen Kunstturnmeisterschaften der jüngsten Turnerinnen auf Landesebene präsentierte sich die KTV Ries in Topform und heimste drei von vier möglichen Medaillen ein. Die vier Starterinnen Mona Nowatschek, Luisa Bach, Anne Hagner und Amelie Graf setzten mit ihren Leistungen ein Achtungszeichen und konnten sich einmal mehr zum erfolgreichsten Verein küren.

Zum ersten Mal bestand der Wettkampf aus dem üblichen DTB - Pflichtprogramm der einzelnen vier Geräte in Verbindung mit jeweils zwei Übungen aus technischen bzw. athletischen Normen der jeweiligen Altersklassen 7 und 8. Alle Mädels der KTV schoben sich sensationell unter die besten fünf und bewiesen damit, dass sie hervorragend auf die schwierige Aufgabe vorbereitet waren. Beachtliche 44 Teilnehmerinnen turnten im 1. Wettkampf des Tages um die „Bayerische Krone“ der Altersklasse 7. Mit enormer Nervenstärke, Ausdruck und hohem, technischen Vermögen holte die jüngste im Team, Mona Nowatschek, Silber im Mehrkampf mit nur 0.15 Punkten Rückstand. Ihre gesamten Vorträge spulte die Deiningerin so souverän ab, dass sogar das Trainerpaar Sabrina und Mike Dörner nur so staunten. Mit Höchstwertungen am Sprung (14,75 P.) und Balken (14,15 P.) von 15 Möglichen zeigte die amtierende Schwäbische Vizemeisterin Turnen auf höchstem Niveau.

Ebenfalls eine Medaille in Silber und damit die Bayerische Vizemeisterschaft, hat die 8- jährige Vorzeigeturnerin Luisa Bach errungen. Die fleißige, konzentrationsstarke und sonst so stabile Wettkampfturnerin Luisa zeigte von Beginn an Nerven und schaffte als Startturnerin nie ihre optimalen Trainingsleistungen abzurufen. Trotzdem war man mit dem zweiten Platz hoch zufrieden, zumal die Siegerin und Topfavoritin vom Gastgebenden Verein Jetzendorf ohne Fehler blieb. An ihren besten Geräten dem Sprung (14,75 P.) und Reck (14,25 P.) konnte sie dennoch der Titelverteidigerin Paroli bieten. Dass es dennoch zum begehrten Treppchenplatz gereicht hat, zeigt ihr hohes Potential an turnerischen Fähigkeiten, was sie wochenlang im Training ausgiebig erarbeitet hat.

Die dritte Medaille für die KTV Ries dürfte sich Amelie Graf überstreifen, die schon zur Schwäbischen Meisterschaft mit Silber für Furore gesorgt hatte. „Miss Zuverlässig“ ist eine absolute Wettkämpferin, die bei wichtigen Events immer wieder zur Höchstform aufblüht. Die Übungsinhalte, besonders am Boden und Reck, ließen den Kampfrichtern wenig Spielraum für Abzüge und Amelie heimste wichtige Punkte ein. Vor allem in den letztlich geprüften athletischen Normen zeigte sie Geschick und schob sich souverän auf den dritten Rang aller 27 Teilnehmer. Für die größte Überraschung auf Seiten der Trainer sorgte die Nördlingerin Anne Hagner. Ihr Platz fünf in der Endabrechnung der 8-Jährigen war mindestens genauso viel Wert, wie die Top Platzierungen ihrer Trainingskameradinnen. Erstmals konnte Anne ihre mühevoll einstudierten Übungen im Wettkampf umsetzen. Sowohl kürzlich neu erlernte anspruchsvolle Elemente, wie die Riesenfelge und die Kippe am Reck, wirkten fast spielerisch in ihrer Ausführung. Bestnoten erhielt der „Youngster“ am Reck und Sprung mit Wertungen über 14,00 Punkten. Am Ende mit nur 2,5 Zehnteln Rückstand auf Platz vier reihte sie sich erstmals in die Spitzengruppe ein. Mit dem beachtlichen Abschneiden haben die Nachwuchsturnerinnen für die Bayrische Mannschaftsmeisterschaft beste Vorraussetzungen, ihren Vorjahrestitel zu verteidigen.